

# In eigener Sache

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **BKGV-Information**

Band (Jahr): - **(2005)**

Heft 68

PDF erstellt am: **21.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

## IN EIGENER SACHE

Der Präsident des Männerchor Sängerbund Matte, Bern, hat sich nach dem Erscheinen der letzten BKGV-Info darüber beklagt, dass sein Chor nicht auf der Präsenzliste der Delegiertenversammlung vom 2. April 2005 in Kirchberg aufgeführt sei. Für das Versehen möchte sich die Geschäftsleitung des BKGV beim betreffenden Chor in aller Form entschuldigen.

## CHORVEREINIGUNG BERN UND UMGEBUNG

Bereits im Vorfeld der Klausurtagung der Chorvereinigung Bern und Umgebung erschien in der "BERNER ZEITUNG" das nachfolgende Interview:

### **WAS SÄNGER VON WERBERN LERNEN**

*Die Chorvereine in der Region schrumpfen und schrumpfen. Nun lernen die Sänger in einem Kurs, wie man professionell für neue Mitglieder wirbt. Kurt Gäggeler, Präsident der vereinigten Chöre, erklärt, wie das geht.*

*Herr Gäggeler, würden Sie dieses Interview nicht lieber erst nächste Woche geben?*

Warum meinen Sie? Wir führen das Interview doch, weil die Mitglieder der Chorvereine Bern und Umgebung am Wochenende einen Kurs besuchen.

*Aber das Kursthema lautet: Wie wirbt man professionell für neue Vereinsmitglieder?*

Stimmt. Wir organisieren jedes Jahr eine Weiterbildung für die Chorvereine. Dieses Jahr lernt uns eine Kommunikationsberaterin, wie man professionell für neue Mitglieder wirbt.

*Hätten Sie den Kurs hinter sich, würde Ihnen hier ein Werbespot fürs Chorsingen leichter fallen.*

Ja, das hoffe ich natürlich.

*Versuchen Sie es trotzdem schon jetzt schnell.*